

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 24.

Dresden, am 8. Februar

1890.

Vierundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 6. Februar 1890.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 311—319. — Entschuldigungen. — Anzeige der IV. Deputation über eine für unzulässig erklärte Beschwerde, bez. eine anderweite Petition, und zwar: a) Loew's in Leipzig-Bolkmarzdorf, Ausschließung aus der Bäckerinnung zu Taucha betr., und b) Reichardt's in Leipzig, Pensionsgewährung betr. — Allgemeine Vorberathung über den Antrag des Kammerherrn Freiherr von Friesen, Ueberweisung von 1 Million Mark an den allgemeinen Kirchenfonds betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 10 Minuten Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. von Gerber und von Kostitz-Wallwitz und des Herrn königl. Commissars Geh. Rath Meusel, sowie in Anwesenheit von 40 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung! Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Graf von Könneritz.

(Nr. 311.) Antrag zum mündlichen Bericht der vierten Deputation, die Petition des Vereins „Urne“ in Dresden und des Vereins für Feuerbestattung in Chemnitz um gesetzliche Zulassung der Feuerbestattung innerhalb des Königreichs Sachsen betreffend.

(Nr. 312.) Desgleichen über die Petition des Fräulein Marie Adele Moritz in Klossche, Ersatz eines Vermögensverlustes bei einer Zwangsversteigerung betreffend.

Präsident von Zehmen: Zum Druck. Beide Nummern kommen auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 313.) Desgleichen über die Petition des Regierungsraths a. D. Grünler in Dresden um Rückerstattung der von ihm in den Staatspensionsfonds eingezahlten Gelder.

(Nr. 314.) Desgleichen über die Petition des Invaliden Carl August Schlicke in Kleinopitz bei Tharandt um Vermittelung einer Anstellung im Staatsdienste.

Präsident von Zehmen: Beide Nummern sind ebenfalls gedruckt, vertheilt und kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 315.) Die Zweite Kammer übersendet 50 Druckexemplare einer Beschwerde und Petition der tanzberechtigten Wirthe von Chemnitz-Land, Gestattung der Abhaltung von Tanzbelustigungen an Sonn- und Feiertagen im Sommer und Winter betreffend.

Präsident von Zehmen: Die Druckexemplare sind zu vertheilen.

(Nr. 316.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 4. Februar, allgemeine Vorberathung über das königl. Decret Nr. 25, die Umgestaltung der Dresdner Bahnhöfe betreffend.

(Nr. 317.) Desgleichen, allgemeine Vorberathung über das königl. Decret Nr. 26, Nachträge zu dem Staatshaushaltsetat 1890/91, Cap. 6, Cap. 60 und Cap. 69 betreffend.

Präsident von Zehmen: Die Schlußberathungen sind erst noch abzuwarten, beide Nummern inzwischen an die zweite Deputation.

(Nr. 318.) Petition, bez. Beschwerde der Anna verw. Weglich in Ramenz vom 3. Februar, Rechtsverweigerung betreffend.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 319.) Petition des betreffenden Comité's, Erbauung einer Eisenbahn im Chemnitzthale betreffend.